

***Collegium musicum musiziert nun außerhalb der Universität  
Pressemitteilung des Collegium musicum Bonn vom 2.10.2014***

*Chor und Orchester des Collegium musicum verlassen nach 60 erfolgreichen Jahren schweren Herzens ihre Alma Mater. Anlass dafür gibt die Entscheidung des Rektorats, das Collegium musicum als Bestandteil der Universität Bonn aufzulösen und die kulturellen Aktivitäten an der Universität unter die programmatische wie organisatorische Leitung einer Kulturintendanz zu stellen. Nach Ansicht der überwältigenden Mehrheit der Mitglieder von Chor und Orchester stellen diese Neuerungen eine massive und untragbare Verschlechterung des Kulturlebens an der Hochschule dar.*

Bereits im letzten Semester musste die Probenarbeit extern organisiert werden: Die Universitätsleitung hatte darauf verzichtet, die Stelle des Akademischen Musikdirektors neu zu besetzen und untersagte gleichzeitig den studentischen Ensembles die Nutzung universitärer Probenräumlichkeiten. Auch eine finanzielle Unterstützung durch die Universität blieb völlig aus. Getragen von zahlreichen Freunden und Förderern – u.a. vom AStA der Uni Bonn – konnten die Ensembles trotz der widrigen Bedingungen das Semester mit eindrucksvollen Abschlusskonzerten beenden.

Darüber hinaus verliehen die Musikerinnen und Musiker mit der Initiative „Generalpause – nein danke!“ zusammen mit über 5000 Unterstützern im In- und Ausland ihrem Wunsch nach Erhaltung des Collegium musicum Nachdruck. Leider erfüllte sich diese Hoffnung nicht. Stattdessen wurde eine „Sparte Musik“ innerhalb des Kulturforums der Universität Bonn eingerichtet, für deren Leitung im Juni Jörg Ritter eingestellt wurde.

Nach mehreren Gesprächen der studentischen Vertreter und der Ensemblevorstände des Collegium musicum mit den Entscheidungsträgern der Universität stellte sich allerdings rasch heraus, dass die Pläne der Hochschulleitung selbst ein absolutes Mindestmaß an Mitbestimmung, Transparenz und Wertschätzung der Ensemblemitglieder vermissen lassen: In allen Angelegenheiten des Kulturforums ist keinerlei Mitspracherecht vorgesehen; die „Sparte Musik“ genießt keine künstlerische oder organisatorische Freiheit, da alle Aktivitäten und Ausgaben von der Intendantin genehmigt werden müssen; der Sparte ist kein festes Budget zugewiesen; „externe“ Mitglieder – darunter Alumni, die sich der Universität Bonn stark verbunden fühlen und ihre Alma mater seit Jahren weltweit musikalisch repräsentiert haben – sollen in Zukunft hohe Gebühren zahlen. Besonders enttäuschend ist die Haltung des Kanzlers, der die Musikerinnen und Musiker lediglich als passive Leistungsempfänger betrachtet.

Die Mitglieder von Chor und Orchester des Collegium musicum haben sich deshalb entschieden, ihre musikalische Arbeit außerhalb der Universität unter dem Namen „Collegium musicum Bonn“ fortzuführen. Sie fühlen sich trotzdem nach wie vor stark mit der Universität verbunden und wünschen sich langfristig ausdrücklich eine Rückkehr an die Hochschule. Daher möchte das Collegium musicum Bonn als studentische Gemeinschaft weiterhin studentische Kultur an der Universität prägen und mitgestalten. Weiterhin hoffen die Ensembles auf einen offenen, konstruktiven und vor allem respektvollen Dialog mit der Universitätsleitung mit dem langfristigen Ziel einer Rückkehr in die Universitätsaula.

Die Ensembles haben sich diese Entscheidung, die nach langen internen Diskussionen gemeinsam getroffen wurde, nicht leicht gemacht. Der Entschluss, den Probenbetrieb extern zu organisieren, ist von der Hoffnung getragen, die lange Tradition studentischen Musizierens an der Universität weiterführen zu können – eine Tradition, die ein Großteil der Ensemblemitglieder unter den Strukturen des Kulturforums in Gefahr sieht.

Die Mitglieder von Chor und Orchester freuen sich nun darauf, sich im kommenden Semester voll auf die musikalische Arbeit zu konzentrieren. Die beiden Ensembles werden gemeinsam ein an-

spruchsvolles Programm u.a. mit Werken von Mendelssohn, Brahms und Dukas gestalten.

*Bonn, 2.10.2014*

*Ansprechpartnerin: Sarah Mohamed*

*für das Presseteam des Collegium musicum Bonn*

*[presse.collegium@gmx.de](mailto:presse.collegium@gmx.de)*

*[www.collegiummusicumbonn.de](http://www.collegiummusicumbonn.de)*